tun, was man kann

bürgernetz

Im Internet zum Engagement



Wo kann ich helfen, welches Projekt will ich unterstützen? Das Bürgernetz erleichtert den Einstieg ins bürgerschaftliche Engagement.

Das Bürgernetz, das sind Nachrichten und Engagementbörsen im Internet, moderne Zugänge zu Zeitspenden, Geldspenden, Sachspenden. Und das Bürgernetz ist mehr als nur eine Website: Die Mitmachangebote dieses neuen Online-Netzes finden sich auf den Homepages vieler beteiligter Organsationen der Zivilgesellschaft.

Diese Informationsseite präsentiert das Konzept des Bürgernetzes und lädt Initiativen, Vereine und Verbände zur Nutzung ein.

ZEITSPENDENPORTALE
Zeitspenden

SPENDENPORTALE
Geld- & Sachspenden

SOCIAL TIMES
Nachrichten

In Vorbereitung

Akteure

Konzept

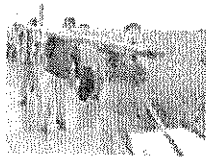
Kontakt

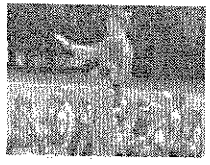
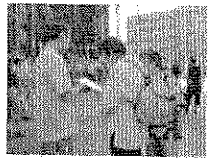
Vernetzungsträger:

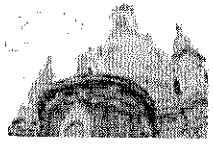
BBE

Gefördert durch:

Bundesministerium des Innern





tun,
was man kann

bürgernetz

Im Internet zum Engagement

Das Bürgernetz:

Vorbemerkungen

Das *Bürgernetz* verbindet die Zukunftsthemen Internet und Bürgerengagement. Es vermittelt mit modernen Technologie Zeitspenden, Geldspenden und Nachrichten als ein neuartiges Netz zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements. Vernetzungsträger ist das *Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)*. Die Gründerorganisationen sind

– für die Projektsäule „Zeitspenden": die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) und der Verbund Freiwilligen-Zentren im Deutschen Caritasverband

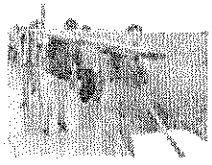
– für die Projektsäule „Geld- und Sachspenden": das Netzwerk Spendenportal e.V.

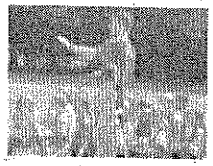
– für die Projektsäule „Nachrichten": Sozial-Aktiengesellschaft (*Social Times*, für die allgemeine Öffentlichkeit) sowie Aktive Bürgerschaft e.V., Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Maecenata Institut und Stiftung MITARBEIT (*Citizen Online*, für die Fachöffentlichkeit).

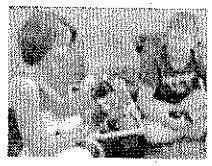
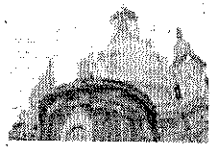
Das Bürgernetz wird von allen Beteiligten als ein zugangsoffenes Projekt in fortlaufender Entwicklungsperspektive begriffen. Das schließt die Aufnahme weiterer Betreiber ebenso ein wie die Erweiterung um zusätzliche Nutzungsangebote und Projektsäulen. Entsprechend wird auch das folgende Basiskonzept fortlaufend präzisiert werden.

Vorbemerkungen
Kurzfassung
Der Bedarf
Das Vernetzungskonzept
Struktur des Bürgernetzes
Zeitspenden
Geld- und Sachspenden
Nachrichten
Fachnachrichten
Erweiterungsoptionen
Resumee
Die Akteure des Bürgernetzes

Download Bürgernetz-Heft:
Bürgernetz-Infoheft
(PDF 12MB)



tun,
was man kann

bürgernetz

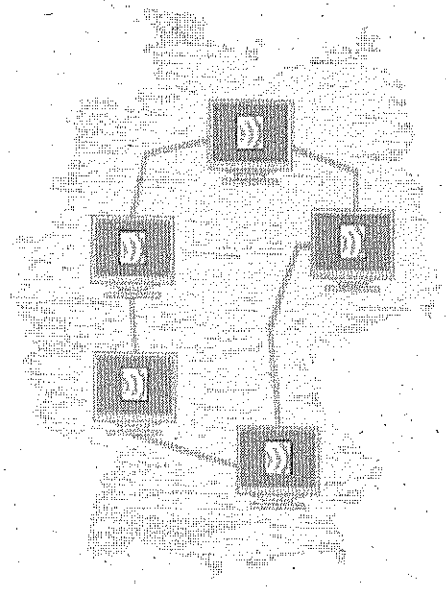
im Internet zum Engagement

Das Bürgernetz:

Kurzfassung

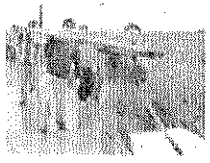
Das *Bürgernetz* bietet Internet-Einstiegsangebote in bürgerschaftliches Engagement; es schafft neuartige Zugänge zum gemeinnützigen Sektor in Deutschland. Die Knotenpunkte dieses zivilgesellschaftlichen Online-Netzes finden sich auf zahlreichen Homepages im deutschprachigen Internet: Die *Engagement-Fenster* des Bürgernetzes sind in die Websites vieler verschiedener Verbände, Einrichtungen, Medien und Kommunen integriert – als dezentrale Zugänge zu Freiwilligenbörsen, Online-Spenden und Engagement-Nachrichten.

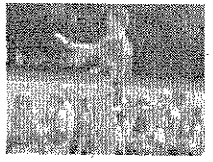
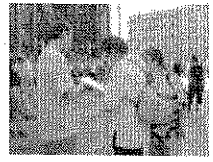
Das Projekt Bürgernetz bündelt zivilgesellschaftliche Informations- und Engagementangebote, es bildet eine Drehscheibe des *bürgerschaftlichen Engagements* - aber nicht als eine weitere „Portal"-Seite des gemeinnützigen Sektors, sondern durch ein intelligentes Vernetzungskonzept. Mit Hilfe der „Fenstertechnik" des Projekts können zivilgesellschaftliche Organisationen dezentral und zu jeder Zeit aktuelle Inhalte in das Bürgernetz eingeben – und viele weitere Akteure aus Staat, Wirtschaft und Drittem Sektor können diese Inhalte mit der gleichen Technik auf ihren Webseiten im deutschsprachigen Internet verbreiten und vervielfältigen. So fördert das Projekt mit den Möglichkeiten moderner Internettechnologie die Entwicklung einer lebendigen Zivilgesellschaft und trägt zur Herausbildung neuer Verantwortungsteilungen zwischen Staat und Bürgergesellschaft bei.



Vorbemerkungen
Kurzfassung
Der Bedarf
Das Vernetzungskonzept
Struktur des Bürgernetzes
Zeitspenden
Geld- und Sachspenden
Nachrichten
Fachnachrichten
Erweiterungsoptionen
Resumee
Die Akteure des Bürgernetzes

Download Bürgernetz-Heft:
Bürgernetz-Infoheft
(PDF 12MB)





tun,
was man kann

bürgernetz

im Internet zum Engagement

Das Bürgernetz:

Das Vernetzungskonzept

Vor dem Hintergrund dieser sich rasch entwickelnden und differenzierenden Bedarfslage kann und will das *Bürgernetz* nicht „der" Zugang zu bürgerschaftlichem Engagement sein. Statt den zahlreichen „Portal"-Konzepten im Dritten Sektor – die sich faktisch in der Wahrnehmungskonkurrenz des World Wide Web gegenseitig schwächen und meist reine Insellösungen bleiben – ein weiteres hinzuzufügen, zielt das *Bürgernetz* systematisch auf Netzwerk-Bildung.

Dafür stellt das Projekt den Vereinen, Verbänden und Infrastruktureinrichtungen der Zivilgesellschaft, ebenso wie allen daran interessierten Internet-Informationsanbietern aus Staat und Wirtschaft, die *Engagement-Fenster* des *Bürgernetzes* zur Verfügung. Sie lassen sich ohne besonderes technisches Know-how in wenigen Minuten in beliebige Homepages einfügen; sie passen sich dem Design der vorgegebenen Webseite an und stehen so der eigenen Markenbildung der Webseitenbetreiber nicht im Weg, sondern unterstützen diese. Mit dieser „Fenster"-Technik „importiert" das Projekt – einerseits – die Informationen, Spenden- und Freiwilligengesuche zivilgesellschaftlicher Organisatio-nen und „exportiert" – andererseits – seine Inhalte und Services auf zahlreiche weitere Websites.

Die Engagement-Fenster des *Bürgernetzes* bieten so nicht nur gemeinnützigen Organisationen, sondern auch Unternehmen, Fernsehsendern, Tageszeitungen, Bundesländern und Kommunen eine zeitgemäße Möglichkeit zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements. Die Vision ist ein Online-Netz der Bürgergesellschaft, verknüpft mit den Internet-Auftritten aller interessierten wirtschaftlichen, staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteure in Deutschland.

Um dieses Leitbild zu verfolgen, bindet sich das Bürgernetz mit seinen Nutzungsangeboten an eine Reihe von *Organisationsprinzipien* ...

Vorbemerkungen
Kurzfassung
Der Bedarf
Das Vernetzungskonzept
- Nutzerorientierung
- Gemeinsame Datenarchitektur
- Zugangsoffenheit
- Selbstbestimmung

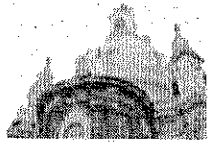
Struktur des Bürgernetzes
Zeitspenden
Geld- und Sachspenden
Nachrichten
Fachnachrichten
Erweiterungsoptionen
Resumee
Die Akteure des Bürgernetzes

Download Bürgernetz-Heft:
Bürgernetz-Infoheft
(PDF 12MB)









tun,
was man kann

bürgernetz

im Internet zum Engagement

Die Akteure

Der Vernetzungsträger

Vernetzungsträger des Bürgernetzes ist das *Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)*, das in dieser Funktion die Internet-Vernetzungsaktivitäten des Projekts initiiert, stützt und verbreitet.

BBE

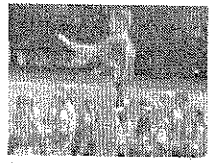
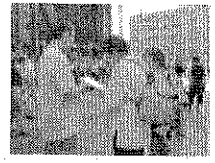
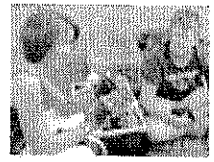
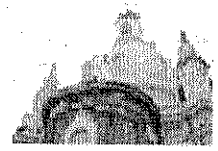
Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Politik und Wirtschaft mit der gemeinsamen Aufgabe, bestmögliche rechtliche, institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement zu schaffen.

Als Vernetzungsträger des Projekts Bürgernetzes bringt das BBE die institutionelle Stärke eines überparteilichen Netzwerks mit zahlreichen Mitgliedsorganisationen aus allen gesellschaftlichen Sektoren ein. Es knüpft damit an seine statutengemäßen Ziele der Förderung bürgerschaftlichen Engagements, der Stärkung von Beteiligungsmöglichkeiten und der Herstellung von Öffentlichkeit zur Unterstützung des Bürgerengagements an. Im Bereich der fachöffentlichen Nachrichten wirkt das BBE über seine Rolle als Vernetzungsträger hinaus auch selbst als Betreiber des Projekts: www.b-b-e.de

Vorbemerkungen
Kurzfassung
Der Bedarf
Das Vernetzungskonzept
Struktur des Bürgernetzes
Zeitspenden
Geld- und Sachspenden
Nachrichten
Fachnachrichten
Erweiterungsoptionen
Resumee
Die Akteure des Bürgernetzes
- Der Vernetzungsträger
- Die Gründerorganisationen
- Die IT-Entwicklerin
- Der Schirmherr

Download Bürgernetz-Heft:
Bürgernetz-Infoheft
(PDF 12MB)



tun,
was man kann

bürgernetz

im Internet zum Engagement

Die Akteure

Die Gründerorganisationen

Mehrere Netzwerke und Dachorganisationen der Engagementförderung in Deutschland haben das Bürgernetz gemeinsam auf den Weg gebracht. Das Projekt ist offen für die Teilnahme weiterer Betreiberorganisationen und die Integration weiterer Angebotsschwerpunkte zur internetgestützten Förderung bürgerschaftlichen Engagements. Die Gründerorganisationen sind im einzelnen:

bagfa Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa e.V.): Als Zusammenschluss von Freiwilligenagenturen sieht die bagfa ihre Aufgaben in der Beratung, Information, Zusammenarbeit und Qualitätsentwicklung der Agenturen. Dabei stützt sie sich auf 11 Regionalgruppen bzw. Landesarbeitsgemeinschaften und auf thematische Zusammenhänge (Jugend und Engagement, Corporate Volunteering, Qualitätsentwicklung, Qualifizierung). www.bagfa.de

Verbund Freiwilligen-Zentren im Deutschen Caritasverband: Der Verbund will Freiwilligentätigkeit mit den Strukturen der freien Wohlfahrtspflege in Gesellschaft und Kirche voranbringen. Für die Förderung des freiwilligen Engagements basiert die Konzeption der Freiwilligen-Zentren im Verbund auf vier Profilbereichen: Sie bieten Engagementberatung/Vermittlung für Einzelinteressenten und Organisationen. Der Profilbereich „Forum freiwilligen Engagements" bietet Möglichkeiten zum Austausch, Fortbildungen usw.; im „Werkstattbereich freiwilliger Aktionen" werden Initiativen unterstützt und begleitet. www.freiwilligen-zentren.de

Stiftung Mitarbeit: Die Stiftung Mitarbeit ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie hat sich die Förderung von Bürgerengagement und Selbsthilfeaktivitäten zum Ziel gesetzt. Gegründet wurde die Stiftung 1963 von engagierten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft mit zum Teil sehr unterschiedlichen politischen Überzeugungen. Für die Durchführung ihrer Arbeit wird die Stiftung Mitarbeit vom Bundesministerium des Innern gefördert. www.mitarbeit.de

Netzwerk Spendenportal e.V: Der Verein Spendenportal trägt die Spenden- und Organisationsverwaltung des Spendenportals. Er ist im November 2001 unter der Schirmherrschaft der Sozialpolitikerin Regine Hildebrandt gegründet worden. Das Spendenportal kooperiert bei der Internet-Spendenvermittlung mit der Bank für Sozialwirtschaft (BFS): www.spendenportal.de

Aktive Bürgerschaft e.V.: Die Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken und Raiffeisenbanken im genossenschaftlichen Finanzverbund. Deutschlandweit engagiert sich die Unternehmensgruppe als Corporate Citizen für Bürgerstiftungen: www.aktive-buergerschaft.de

Vorbemerkungen
Kurzfassung
Der Bedarf
Das Vernetzungskonzept
Struktur des Bürgernetzes
Zeitspenden
Geld- und Sachspenden
Nachrichten
Fachnachrichten
Erweiterungsoptionen
Resumee
Die Akteure des Bürgernetzes
- Der Vernetzungsträger
- Die Gründerorganisationen
- Die IT-Entwicklerin
- Der Schirmherr

Download Bürgernetz-Heft:
Bürgernetz-Infoheft
(PDF 12MB)

MAECENATA INSTITUT Maecenata Institut: Das Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin widmet sich der Forschung und Lehre zu Themen der Zivilgesellschaft. Das Institut vermittelt relevante Forschungsergebnisse in die Öffentlichkeit und stärkt den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Politik: www.maecenata.de

BBE Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement: Als Netzwerk von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Politik und Wirtschaft bringt sich das BBE im Bereich der fachöffentlichen Nachrichten über seine Rolle als Vernetzungsträger hinaus auch selbst als Betreiber des Projekts ein: www.b-b-e.de

Sozial-Aktien-Gesellschaft: 1999 gegründet, ist die Sozial AG eine der ersten in Deutschland anerkannten gemeinnützigen Aktiengesellschaften. Die Überschüsse des Aktienkapitals fließen gemeinnützigen Einrichtungen nach freier Wahl des Aktienerwerbers zu. Als Initiatorin des Spendenportals (2001) gibt die Sozial AG seit 2003 in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Nachrichtenagentur epd die Internet-Tageszeitung *Social Times* heraus: www.socialtimes.de